

Sounding Board am Mitgliederanlass

Ausgangslage

Der jährliche Mitgliederanlass fand am 16. Januar 2025 statt. Zur Diskussion der strategischen Überlegungen wurde am Vormittag ein Sounding Board organisiert. Ca. 90 Personen haben teilgenommen. Hintergrund der strategischen Überlegungen sind folgende Punkte:

- Die Evaluation 2023 hat gezeigt, dass das Profil des NPG unscharf ist.
- Die Koordinationsstelle ist ressourcenmässig an ihre Grenze gestossen mit dem grossen Zuwachs an Mitgliedern mit entsprechenden Wünschen und Verwaltungsaufwand.

Basierend auf den Empfehlungen der Evaluation 2023 wurden untenstehende Punkte vom Steuerungsausschuss diskutiert. Entwürfe von diesen Punkten wurden vorgestellt.

- Vision, Mission, Zweck
- Kriterien für eine Mitgliedschaft (Fokussierung auf Gesundheitsförderung und Prävention; Mitgliederbeitrag)
- Idee, mit ca. 10 strategischen Partnern aus anderen Bereichen, wie Psychiatrie oder Betroffenenvertretungen zusammenzuarbeiten, um den Austausch zu gewährleisten
- Idee der thematischen Fach-Netzwerke

Diese Inhalte wurden in kleinen Gruppen diskutiert und die Ergebnisse der Diskussionen auf Flipcharts festgehalten. Die mündlichen Inputs aus der Diskussion im Plenum sind hier ebenfalls eingearbeitet. Nachstehend werden die Rückmeldungen zusammengefasst und nach Themen kategorisiert. Ebenso ist eine Stellungnahme und der Koordinationsstelle integriert.

Ergebnisse

Vision / Mission / Zweck

- 😊 Fokus auf Vernetzung
- 😊 Vision, Mission und Zweck sind ausformuliert
- 😞 Wenig visionär
- 😞 Sprachlich zu überarbeiten
- ? Unterschied NPG zu anderen, bestehenden Verbänden und Netzwerken (z.B. Public Health Schweiz)?

Stellungnahme Koordinationsstelle:

- Sprachliche Überarbeitung und Integration visionärer Aspekte möglich.
- Unterschied zu anderen Verbänden und Netzwerken: Das NPG ist nicht politisch aktiv, thematisch fokussierter, die Mitgliedschaft für Organisationen ist günstiger, keine Einzelmitgliedschaft von Privatpersonen und ist thematisch auf psychische Gesundheit mit Schwerpunkt Gesundheitsförderung und Prävention fokussiert.

Kriterien für Mitgliedschaft

- ☺ Fokussierung wichtig
- ☺ Fokus auf GF&P ausserhalb der Gesundheitsversorgung
- ☹ Fokus auf GF&P ausserhalb der Gesundheitsversorgung
- ☹ Operationalisierung schwierig
- ? Warum diese Fokussierung?
- ? Wie Austausch mit Psychiatrie, Selbstvertretenden/Betroffenen gewährleisten?

Stellungnahme Koordinationsstelle

- Fokussierung notwendig, da
 - das NPG mit der aktuellen sehr breiten Mitgliedschaft in seinen Aktivitäten zu wenig fokussieren kann.
 - weil andere grosse Verbände und Netzwerke Akteure der Psychiatrie und Selbstvertretenden zusammenbringen.
- Geprüft wird, den Mitgliederanlass in Zukunft in einen (trialogischen) ganztägigen Vernetzungsanlass umzugestalten. Somit wäre der Austausch weiterhin gewährleistet. Z.B. mit einem thematischen Fokus am Vormittag und Vorstellungsmöglichkeiten am Nachmittag. Der Anlass wäre offen für alle, auch für Nicht-Mitglieder, die evtl. eine symbolische Eintrittsgebühr bezahlen.
- Ein regelmässiger Austausch wird mit zentralen Organisationen aus dem Bereich psychiatrische Versorgung und Selbstvertretenden gepflegt, um gemeinsame Themenstellungen zu identifizieren und z.B. gemeinsame Veranstaltungen zu organisieren.

Mitgliederbeitrag

- ☺ Bezahlbar, trotzdem müssen sich kleinere Akteure entscheiden, wo sie Mitglied sein wollen.
- ☹ Nicht bezahlbar
- ? Wird ein grösseres Commitment durch die Erhebung eines Mitgliedbeitrags erlangt?

Stellungnahme Koordinationsstelle

Die Koordinationsstelle führt bilaterale Gespräche mit Akteuren, die sich beim NPG gemeldet haben, um noch besser zu verstehen, was kleinere Akteure an einer Mitgliedschaft im NPG v.a. schätzen.

Strategische Partner des NPG

- ☺ Austausch unter den Partnern sinnvoll
- ? Unterschied zwischen strategischen Partnern und bestehender Expert:innen-Gruppe?

Stellungnahme Koordinationsstelle:

Die Unterscheidung zwischen Partnern und der bestehenden Expert:innen-Gruppe wird an einer der nächsten Steuerungsausschuss Sitzung geschärft.

Idee der Fach-Netzwerke

- ☺ Gute Möglichkeit Themen zu vertiefen
- ☺ Kick-off Meeting
- ☹ Nicht nur für Mitglieder anbieten
- ? Mehrwert?
- ? Warum will das NPG die Outputs der Fachnetzwerke (wie Publikationen, Veranstaltung) genehmigen?
- ? Viele organisatorische Fragen: was bietet das NPG? Finanzierung der Arbeit? Aufgabe?

Stellungnahme Koordinationsstelle

- Es ist geplant ein Pilot durchzuführen, um Erfahrungen zu sammeln und die aufgeworfenen organisatorischen Punkte exemplarisch durchzuspielen.
- Vorgesehen ist, dass die Koordinationsstelle Fach-Netzwerke z.B. bei der Organisation eines Anlasses unterstützt. Da die Fach-Netzwerke unter dem Logo des NPG operieren, braucht es eine Abstimmung zwischen den Veranstaltungen und der Koordinationsstelle.
- Auf die organisatorischen Fragen haben wir noch nicht überall Antworten. Diese werden im Rahmen des Pilots angeschaut.

Interessante Ideen

- ☺ Treffen mit den/allen Partnern institutionalisieren
- ☺ Statt Kriterien für die Mitgliedschaft Veranstaltungen thematisch auf Aspekte ausrichten, die klassisch weniger interessant sind für die Versorgung.
- ☺ Generell Veranstaltungen gezielter organisieren z.B. für Zielgruppen oder für spezifische Themen.
- ☺ Elektronische Mitgliederverwaltung

Fazit

- Die Anwesenden waren sehr engagiert und haben – wenn auch teilweise kontrovers – viel mitdiskutiert. Vielen herzlichen Dank dafür!
- Auf wenig Verständnis ist die thematische Fokussierung gestossen, weil Akteure aus der Gesundheitsversorgung, 1:1-Behandelnde und Akteure mit Zielgruppen Betroffene keine Mitglieder mehr wären. Unklar ist geblieben, wie die Zusammenarbeit mit strategischen Partnern gestaltet werden soll, um die Verbindung auch weiterhin zu gewährleisten. Gerne berücksichtigen wir diese Punkte in unseren weiteren Diskussionen und achten in der Kommunikation noch besser darauf, hier Klarheit zu schaffen.